

H. Loos, F. Roither, T. Stadler, E. Tchetyrkina

Russische Filme sehen und verstehen

Шедевры советского кино

Иваново детство

Белое солнце пустыни

Джентльмены удачи

Inhalt

Vorwort	4
Иваново детство (1962)	7
(Lexikalische Voraussetzung: A2)	
Белое солнце пустыни (1969)	35
(Lexikalische Voraussetzung: A2)	
Джентльмены удачи (1971)	57
(Lexikalische Voraussetzung: B1)	

Leseprobe

Vorwort

Der russische Film ist im Unterricht nur sehr sporadisch vertreten. Der Hauptgrund liegt wohl in den großen Schwierigkeiten im Verstehen: zu viel unbekannte Lexik, da die Sprache ungefiltert ist, hohes Sprechtempo, viele verschiedene Sprecher_innen, verschiedenste Sprachschichten, Nebengeräusche und vieles mehr.

Dem versuchen wir anhand dreier sowjetischer Filme Abhilfe zu schaffen. Wir bieten ein Unterrichtsmaterial an, das diese Schwierigkeiten klein hält und so erlaubt, schon auf verhältnismäßig früher Lernstufe russische Filme zu verstehen. Für diese drei Filme sind die Niveaustufen A2 («Иваново детство», «Белое солнце пустыни») und B1 («Джентльмены удачи») erforderlich.

Und was die Verfügbarkeit der Filme betrifft: sie können problemlos als DVDs, z.B im Internet, erworben werden.

Die Auswahl der drei Filme trafen wir nach drei Kriterien:

1. der Film bzw. der Regisseur sollte in Russland sehr bekannt sein;
2. es sollten verschiedene Epochen der Sowjetzeit repräsentiert werden: der Bürgerkrieg 1918-21 (Белое солнце пустыни); der Große Vaterländische Krieg 1941-45 (Иваново детство), die 70-er / 80-er Jahre (Джентльмены удачи); die Reihung der Filme im vorliegenden Buch entspricht aber ihrem Erscheinungsdatum;
3. es sollten verschiedene Genres (Wild „Ost“-Film, Kriegstragödie, Gaunerkomödie) berücksichtigt werden.

Um die vorliegenden Unterrichtsmaterialien mit Nutzen im Gruppenunterricht oder auch im Selbststudium verwenden zu können, wird jeder der drei Filme folgendermaßen präsentiert:

1. Die technischen Daten des Films,
2. die Darsteller,
3. eine kurze Inhaltszusammenfassung,
4. eine Beschreibung der Protagonisten des Films,
5. eine Beschreibung der einzelnen Szenen des Films (jeder Szene des Films wurde ein Titel gegeben),
6. das Transkript des Films:
Der russische Text wurde in die unter Punkt 5 genannten Szenen mit den entsprechenden Titeln unterteilt, so dass eine schnelle Orientierung im Film möglich wurde.
7. Randvokabel zum Transkript: es wird die gesamte über das für den Film vorausgesetzte Kompetenzniveau hinausgehende Lexik am Rand angegeben. Im russischen Text sind dies die kursiv gedruckten Wörter bzw. Wortgruppen, die am Rand auf Deutsch wiedergegeben werden.
Noch ein Hinweis: im Rand kursiv gedruckte deutsche Angaben bedeuten, dass die russische Entsprechung nicht in der gleichen Zeile zu finden ist.
8. Fußnoten: sie enthalten zusätzliche Angaben zur Sprache und zum kulturellen Hintergrund.

Und nun unsere Vorschläge, wie Sie das Buch im Unterricht und im Selbststudium einsetzen können. Die entscheidende Frage dabei ist, wie weit Sie bzw. Ihre Lerner_innen Russisch beherrschen.

Wir wollen Ihnen für drei Sprachbeherrschungsniveaus einen gangbaren und in der Praxis erprobten Weg zum Verstehen des Films vorschlagen.

1. Bei recht guter Sprachbeherrschung (B2+, C1)
bedarf es keiner besonderen Vorbereitung. Vielleicht lesen Sie bzw. Ihre Lerner_innen sich als kleine Hilfe vorweg die Beschreibung der Szenen durch. Beim Ansehen des Films wird das „Transkript mit Randvokabel“ sporadisch zu Rate gezogen.
2. Bei mittlerer Sprachbeherrschung (B2) bedarf es einer Vorbereitung. Sie bzw. Ihre Lerner_innen werden die kurze Inhaltsangabe, die Angaben zu den Protagonisten des Films und die Beschreibung der Szenen vorweg lesen. Beim Ansehen des Films wird das „Transkript mit den Randvokabeln“ „mit einem Auge“ mitlesen.
3. Bei einer geringeren Sprachbeherrschung (A2+, B1) bedarf es einer etwas längeren Vorbereitung: es sollte auch das Transkript gelesen werden.
Dann kann man den Film in einzelne Teile zerlegen, die im Transkript vorweg nochmals gelesen werden. Beim Ansehen des Filmteils wird man wohl wieder „mit einem Auge“ mitlesen.
Wenn Ihnen der Film gefällt, so sollten Sie einen zweiten Durchgang ins Auge fassen: nochmalige Lektüre der Transkripts mit Randvokabeln und Fußnoten, danach Ansehen des Film unter Benutzung des Transkripts.

Egal, wie gut Sie bzw. Ihre Lerner_innen Russisch können: sich ein weiteres Mal den Film anzusehen erhöht auf jeden Fall die Freude.

Also, viel Vergnügen mit den drei russischen Filmen!

Das Autorenteam

Иваново детство

Technische Daten

Regie: А. Тарковский
Drehbuch: В. Богомолов, М. Папава
Kamera: В. Юсов
Filmmusik: В. Овчинников
Produktion: Мосфильм, 1962
Dauer: 96 Minuten

Auszeichnung

Goldener Löwe von Venedig, 1962

Darsteller

Н. Бурляев (Иван)	А. Михалков-Кончаловский (солдат)
Н. Гринько (подполковник Грязнов)	С. Крылов (Катасонов)
В. Зубков (капитан Холин)	Д. Милютенко (Старик)
Е. Жариков (старший лейтенант Гальцев)	И. Рауш-Тарковская (мать Ивана)
В. Малявина (Маша)	

Inhalt

Der Film nach der Erzählung „Ivan“ von V. Bogomolov spielt in der Zeit des Großen Vaterländischen Kriegs von 1941 bis 1945.

Der Krieg raubt dem zwölfjährigen Ivan die Mutter. Er ist voll Hass dem Feind gegenüber und vom Wunsch nach Rache beseelt. Daher dient er in der Sowjetischen Armee als Spion.

Die Protagonisten des Films

Иван, ein durch den Krieg zum Waisen gewordener Junge, ist durch die Ermordung der Mutter schwer traumatisiert und will sich am deutschen Feind rächen, indem er in der sowjetischen Armee als Spion agiert.

Холин, ein sowjetischer Offizier einer Aufklärungseinheit, hat Ivan ins Herz geschlossen. Er begleitet Ivan auf seinen Aufklärungseinsätzen.

Гальцев, ein Leutnant der sowjetischen Armee, der durch Zufall Ivan und den anderen begegnet, beteiligt sich an ihren Einsätzen und überlebt als einziger den Krieg.

Катасонов, ein erfahrener Soldat der Aufklärungseinheit, ist ein Freund Ivans und fast ein Vater für ihn.

Грязнов, ein leitender Offizier der Aufklärungseinheit, versucht einerseits immer wieder, das

Kind Ivan von der Front in das sichere Hinterland zu schicken, ist aber andererseits auf die Informationen des Aufklärers Ivan angewiesen.

Старик hat den gewaltsamen Tod seiner Frau mit eigenen Augen ansehen müssen und dadurch den Bezug zu Realität verloren. Er nimmt die Geschehnisse um ihn herum nur teilweise wahr. Ihm begegnet Ivan zufällig auf der Flucht vor seiner drohenden „Abschiebung“ ins Hinterland.

Маша, eine ehemalige Medizin-Studentin, ist durch den Krieg zur Leiterin einer Sanitätseinheit geworden. Sie ist dieser Aufgabe aber nicht gewachsen.

Мать Ивана, die zu Beginn des Krieges vor Ivans Augen ermordet wird, taucht als zentrales Bild seiner unbeschwerten Kindheit immer wieder in seinen Träumen auf.

Beschreibung der Szenen

Ivan träumt: Ivan träumt von einer glücklichen Kindheit am Strand.

Die Mühle: Ivan wacht auf. Er ist auf der Rückkehr von einem Spionageauftrag.

Im Unterstand von Gal'cev: Russische Soldaten haben Ivan im Sumpf aufgegriffen. Ivan möchte nur mit dem Kommandanten sprechen. Gal'cev glaubt Ivans Geschichte nicht. Es dauert einige Zeit, bis die Vorgesetzten von Ivan von seiner erfolgreichen Rückkehr erfahren. Ivan notiert auf einem Blatt Papier seine Beobachtungen und wäscht sich.

Ivan träumt / Seine Mutter und er sehen in den Brunnen: Ivan bekommt zu essen und schläft vor Erschöpfung ein. Im Traum sieht er seine Mutter. Sie erzählt von einem Stern auf dem Brunnengrund. Ivans Mutter wird erschossen.

Ivan wacht auf: Er macht sich Sorgen, dass er im Schlaf gesprochen haben könnte. Er sagt, das komme von seiner Nervosität.

Cholin kommt: Die Wiedersehensfreude ist groß. Ivan erzählt, warum er nicht zum vereinbarten Treffpunkt kommen konnte. Die Deutschen bewachen das gesamte Ufer.

Gal'cev geht auf die Straße und wieder in den Unterstand: Gal'cev weist das Auto für Ivan ein. Ivan und Cholin trinken auf die glückliche Rückkehr. Auch an Katasonov wird gedacht.

Im Stab / Grjaznov spricht am Telefon: Die Truppenteile werden vom neuesten Stand der Dinge informiert. Katasonov wundert sich über die Zähigkeit Ivans.

Ivan kommt ins Zimmer: Ivan soll die Front verlassen. Er ist sehr erbost darüber und fühlt sich verraten. Er droht mit Flucht und dem Anschluss an eine Partisaneneinheit. Ivan weist darauf hin, dass die Aufklärung doch die „Seele der Front“ sei. Grjaznov lässt sich nicht umstimmen.

Im abgebrannten Dorf: Ivan flieht, um nicht ins Hinterland abgeschoben zu werden und trifft einen alten Mann, der singt, über den Ofen philosophiert und einen Nagel vermisst. Seine Frau wurde von einem Deutschen erschossen.

Ein Auto kommt: Ivan läuft weg und versteckt sich. Er lässt sich zum Mitkommen überreden, verspricht aber gleichzeitig seine Flucht aus der Schule.

Im Auto: Grjaznov versucht Ivan von der Richtigkeit der Entscheidung zu überzeugen. Ivan bleibt hart.

Im Unterstand von Gal'cev: Gal'cev ist mit der Arbeit Maschas als Chefin der Krankenabteilung nicht zufrieden. In der Kompanie gebe es Läuse. Cholin betritt den Raum und hört das Gespräch mit an.

Im Birkenwald: Cholin flirtet mit Mascha. Sie unterhalten sich über ihre Heimatorte. Mascha hat Angst vor Spinnen. Gal'cev sucht Cholin. Mascha beweist ihren Mut. Cholin umarmt Mascha und küsst sie. Cholin geht weg und trifft Gal'cev.

Beim Beobachtungspunkt / Im Unterstand: Man unterhält sich über die weitere Vorgehensweise. Die Lage ist heikel. Cholin und Katasonov möchten erneut Ivan als Späher aussenden. Gal'cev ist dagegen. Er unterhält sich mit Cholin über Mascha.

Auf der Straße: Ein Studienkollege von Mascha erkennt sie wieder. Das Wiedersehen ist aber nur kurz.

Im Unterstand von Gal'cev: Cholin möchte etwas zum Lesen. Ivan hat schon alle Zeitungen gelesen. Gal'cev und Ivan unterhalten sich über eine deutsche Zeichnung. Ivans negatives Bild von den Deutschen ist von seinen Erfahrungen mit ihnen geprägt. Katasonov und Cholin planen eine Erkundungstour. Gal'cev möchte ebenfalls mitkommen. Ivan möchte ein Messer. Es gehörte einem Freund von Gal'cev.

Im verbrannten Wäldchen: Gal'cev und Cholin unterhalten sich über Ivans Familie und seine Zukunft. Katasonov soll ihn nach dem Krieg adoptieren.

Im Unterstand: Ivan trainiert seine Rache.

Cholin und Katasonov unter Beschuss: Sie finden Zuflucht im Schützengraben.

Gal'cev kommt in den Unterstand: Gal'cev tröstet Ivan, der vorgibt keine Angst zu haben. Ivan erzählt über seine Vergangenheit bei den Partisanen und im Lager.

Cholin kommt in den Unterstand: Cholin kommt ohne Katasonov zurück. Er sei abkommandiert worden. Als Ersatz muss Gal'cev auf Erkundung mitkommen.

Ivan auf dem Auto mit den Äpfeln / Aufbruch: Ivan träumt erneut. Cholin weckt ihn. Es ist Zeit auf Erkundung zu gehen. Ivan ist traurig, weil Katasonov sich nicht verabschiedet hat. Die letzten Vorbereitungen werden getroffen.

Am nächtlichen Ufer: Gal'cev stößt auf den Leichnam von Katasonov. Die drei überqueren den Fluss.

Am anderen Ufer im Sumpf: Ivan geht alleine vor. Für den Fall der Fälle wird ein Treffpunkt vereinbart. Eine deutsche Patrouille kommt. Während Cholin das Boot und die Leichen zweier sowjetischer Soldaten holt, wartet Gal'cev. Auf dem Weg zum anderen Ufer wird das Boot beschossen, und die Männer retten sich schwimmend.

Im Unterstand: Cholin und Gal'cev sitzen im Unterstand, und Mascha kommt herein. Cholin spricht mit ihr über den Studienkollegen, den Mascha getroffen hat. Mascha verabschiedet sich. Gal'cev hat sie versetzt.

Nach dem Sieg in Berlin: Die russische Armee feiert. Die toten Körper von Goebbels und seiner

Familie werden bestaunt.

Im Archiv: Erschossen. Hingerichtet. Gal'cev findet die Akte von Ivan. Die Geschichte einer gestohlenen Kindheit findet ihr Ende.

Leseprobe

Иваново детство

Ivan träumt / Die Mühle

Иван: Мама, там кукушка...
Мама!...

Kuckuck;

Im Unterstand von Gal'cev

Солдат: Товарищ старший лейтенант¹, а товарищ старший лейтенант!

Oberleutnant;

Гальцев: Что!...

Солдат: Тут задержали одного. Младший лейтенант приказал доставить к вам.

anhalten; der Unterleutnant hat befohlen, ihn zu Ihnen zu bringen; anzünden;

Гальцев: Зажгите лампу!

Солдат: Ползал в воде у самого берега. Зачем – не говорит, на вопросы не отвечает. Говорит, мол, могу только с самим командиром...

herumkriechen; direkt am Ufer; wozu; mit dem Kommandanten selbst;

Ослаб, видно.

er ist geschwächt, wie man sieht;

А, может, прикидывается.

aber vielleicht verstellt er sich;

Младший лейтенант приказал.

der Unterleutnant hat's befohlen;

Гальцев: А ну-ка, иди встань к печке! Ты кто такой?

geh, stell dich zum Ofen;

Иван: Пусть он выйдет.

er soll hinausgehen;

Гальцев: Ну, ждите там наверху, я позову тогда... Ну чё² молчишь, откуда взялся?

oben; ich werde rufen;

Иван: Я Бондарев. Сообщите в штаб пятьдесят первому, что я нахожусь здесь у вас.

woher kommst du;

Гальцев: А кто такой пятьдесят первый? Тебе какой штаб-то нужен? Какой армии?

Иван: Полевая почта ВЧ сорок девять-пятьсот пятьдесят.

Feldpost;

Гальцев: А ну-ка, давай, сними с себя всё и разотрись как следует! Бери, бери, оно всё равно грязное!

zieh alles aus und reib dich ordentlich ab, schmutzig;

И штаны снимай! Что, стесняешься? Что это у тебя на спине? Ну я спрашиваю тебя: что у тебя на спине?

und zieh die Hose aus; sich genießen; Rücken;

Иван: Не ваше дело! И не кричите на меня! Ваше дело доложить в штаб, что я здесь, и всё! Там без вас разберутся.

melden;

die kennen sich schon selbst aus;

¹ «Товарищ» ist die Anrede eines Vorgesetzten (in der Armee), bestehend aus «товарищ» und dem Rang.

² «Чё» ist die umgangssprachliche Verkürzung von «чегó».

Гальцев: Ну ты! ... Ты меня не учи!

Не соображаешь, что ли, где находишься? Твоя фамилия мне ничего не говорит. Вот просидишь здесь сутки³, трое, пятеро, пока не скажешь, кто ты и откуда. Понял? Что, будешь отвечать? Ну, отвечай, откуда ты? Если хочешь, чтобы я о тебе вообще докладывал!

Иван: С того берега.

Гальцев: Что?... А как сюда попал?

Как ты можешь доказать, что ты с того берега?

Иван: Да ничего я не буду доказывать! Хватит меня допрашивать, будете отвечать! Сейчас же сообщите в штаб пятьдесят первому – Бондарев у меня, и всё! Там без вас разберутся!

Гальцев: Ну ладно... Дайте третий! Третий? Товарищ капитан, восьмой докладывает. Здесь у меня Бондарев...

Капитан: Кто?

Гальцев: Бон-да-рев. Он требует, чтобы о нём было доложено Волге...

Капитан: Бондарев? Майор с оперативного, проверяющий, что ли?

Гальцев: Да нет, никакой он не майор, мальчишка просто, мальчишка лет двенадцати.

Капитан: Ты над кем развлекаешься? Тебе что, делать нечего или выпил?

Гальцев: Так я думал, товарищ капитан... Он говорит, что с той стороны...

Капитан: Говорит!... Через реку на ковре-самолёте, что ли?

Он тебе плетёт, а ты уши развесил?

Иван: Вы ему скажите, что если он будет орать и не доложит пятьдесят первому, он будет отвеч...

Гальцев: Ну вот... Ты просил, чтобы я о тебе доложил, я доложил... Приказано посадить тебя под замок и приставить охрану. Доволен?

du sollst mich nicht belehren;
kapiertest du nicht;
du wirst hier lang sitzen; ein, drei,
fünf Tage, bis du sagst;
wenn du willst, dass ich über dich
überhaupt Meldung mache;
vom anderen Ufer;
wie bist du hierher gelangt;
beweisen, dass du vom anderen
Ufer gekommen bist;
beweisen; hören Sie auf mich zu
verhören, sonst werden Sie zur
Rede gestellt; die kommen ohne
Sie zurecht; gut;
Meldung machen;

er fordert, dass über ihn Meldung
an Wolga gemacht wird;
der verantwortliche Major vom
Stab;
Bub;

über wen machst du dich lustig;
hast du nichts zu tun oder bist du
betrunken;

von der anderen
Seite;

ist auf dem fliegenden Teppich
über den Fluss (geflogen);
er lügt dich an, und du glaubst
ihm alles; schreien; melden;

Meldung machen;
es wurde befohlen, dich einzu-
sperrern und zu bewachen;

³ «Сўтки, сўток» ist eine 24-Stunden-Einheit. Im Deutschen fehlt die Entsprechung, der Ausdruck wird meist mit „Tag“ wiedergegeben.

«Сўтки» ist ein Pluralwort, daher kommt es nur in Verbindung mit den Sammelzahlwörtern vor: одні сўтки; двое, трое, четверо, пятеро, шестеро, ... сўток.

Иван: Я же сказал: <i>доложить</i> в штаб армии пятьдесят первому! А вы куда звонили?	Meldung machen;
Гальцев: Сказал... Я же не могу сам обращаться в штаб армии.	
Иван: Давайте я позвоню!	
Гальцев: <i>Не смей!</i> А кому ты будешь звонить? Кого ты знаешь в штабе армии?	wag es nicht;
Иван: <i>Капитана Холина, подполковника Грязнова.</i> Сейчас же <i>доложите подполковнику Грязнову</i> , что я здесь! Или я сам позвоню!...	Hauptmann; Oberstleutnant; melden; Oberstleutnant;
Гальцев: Байкал? Соедините меня с пятьдесят первым Волги! Пятьдесят первый? Товарищ <i>подполковник, докладывает старший лейтенант</i> Гальцев. У меня здесь Бондарев, он <i>требует</i> ...	Oberstleutnant; Meldung machen; Oberleutnant; fordern;
Грязнов: Бондарев?... Один?! Гальцев!... Гальцев, слушай меня внимательно! <i>Да, никаких расспросов, никаких разговоров! Вник?</i> Холин!	keine Fragen; verstanden;
Солдат: Холин!	
Грязнов: <i>Холин выезжает за ним немедленно!</i> А пока... <i>составь условия, но обращай с ним по деликатнее...</i>	Cholin holt ihn sofort; gib ihm alles, was er braucht, aber fass ihn mit Samthandschuhen an; bedenke, der Bursche hat so seinen Kopf; vor allem; sofort; verstanden;
<i>Учти, он парень с норовом!</i> <i>Да... прежде всего, дай ему бумагу и карандаш. Всё, что напишет, в пакет и немедленно ко мне, сюда! Вник?</i>	jawohl;
Гальцев: <i>Так точно...</i> Есть будешь?	
Иван: Потом...	
Гальцев: Да я не буду смотреть... <i>Дайте там тринадцатый! Васильев? Налей мне два ведра горячей воды и принеси сюда вместе с казаном!</i>	gieß zwei Kübel mit heißem Wasser voll und bring sie zusammen mit dem Kessel her; sich waschen;
Что?... Да <i>мыться</i> буду... Ну <i>мыться, мыться</i> ...	
Deutsche Soldaten: ... lasst die Gespräche ... Ohren tun mir weh ... großer Held ... wenn du solche Zahnschmerzen wie ich gehabt hättest ... schöne Soldaten seid ihr, schöne Soldaten ... lassen wir das Gespräch ... also, ich geh jetzt runter zum Fluss ... schau mal, was da los ist ... ihr bleibt hier ...	
Гальцев: Ну, ты <i>мойся</i> , я скоро вернусь.	wasch dich;
Иван: Спасибо.	

Ivan träumt / Seine Mutter und er sehen in den Brunnen

Иван: *Глубоко, а...*

tief;

Мать Ивана: Конечно. Если *колодец* очень глубокий, то даже в самый *солнечный* день в нём можно увидеть *звезду*...

Brunnen;

sonnig; Stern;

Иван: Какую звезду?

Мать Ивана: Да *любую*.

jeden beliebigen;

Иван: Вижу, мама!... Вижу!

Мать Ивана: Да, да, во-о-н она.

Иван: А почему она?

Мать Ивана: *Потому что для неё сейчас ночь... Вот она и вышла как ночь...*

weil für ihn (= Stern) jetzt Nacht

ist; er ist aufgegangen;

Иван: А разве *щас*⁴ *ночь*?... Сейчас день.

Мать Ивана: Для тебя день, для меня день, а для неё ночь.

Deutsche Soldaten: ... jede Kleinigkeit ... so, ich geh jetzt mal runter zum Fluss ... schau, was da los ist ... ihr bleibt noch hier ... gut

Иван: Мама!

Ivan wacht auf

Иван: Ещё не приехали?

Гальцев: Нет. Ты спи, спи. *Приедут, я разбужу.*

wenn sie kommen, wecke ich

dich;

Иван: Вы здесь были, когда я спал?

Гальцев: Был, а что?

Иван: Я *во сне* не разговаривал?

im Schlaf;

Гальцев: Нет... А что?

Иван: Да так... Раньше не разговаривал, а *щас* не знаю...

Нервенность у меня какая-то...

Nervosität;

Cholin kommt

Холин: Иван!

Иван: Холин! Холин!

Холин: Как же так? Катасоныч в Диковке ждёт тебя у *сухого дерева*, а ты здесь...

beim trockenen

Baum;

Иван: В Диковке немцы, *к берегу не подойдёшь*, я плыл оттуда, знаешь, *на серёдке выбился*, *да ещё судорога прихватила*,

an das Ufer kommst du nicht ran;

in der Flussmitte war ich k.o.;

ich habe mir noch einen Krampf

⁴ «Щас» ist die umgangssprachliche Verkürzung von «сейчас».

думал всё, конец!

Холин: Да ты что, *вплавь*, что ли?

Иван: Да ты не *ругайся!* У них там весь берег охраняется.

А *тузик*⁵ наш, думаешь, легко в такой темноте *сыскать*, *враз застукают*. Холин...

Холин: *Обтянулся-то как, одни кости...*

Иди, подгони машину поближе! Здорово...

Гальцев: Здорово.

Холин: *Часовому* скажи, чтобы никого не *впускали!* *На, одевайся!*

Gal'cev geht auf die Straße und wieder in den Unterstand

Гальцев: Давай, давай... *Хорош!*

Холин: *Ты где пропал? Куда ты?*

Гальцев: Вот, *керосину*⁶ *подлить...*

Холин: *Да брось ты!*

Иван: Да зачем? Мы *щас* уезжаем!

Холин: Со свиданьцем!

Иван: Холин...

Холин: У?

Иван: А *Катасоныч-то* ждёт меня у *сухого дерева?* За то, чтобы он вернулся.

Холин: На...

Im Stab / Grjaznov spricht am Telefon

Малышев: *Вожатый*⁷ *слушает!*

Грязнов: Это пятьдесят первый. Слушай, Малышев, там у вас *спор* был. Так вот, они правы, *нужно выбирать вариант на Фёдоровку*.

Малышев: Но мы же решили, *товарищ подполковник!*..

Грязнов: Не *пыли!* Я это всё слышал!

Катасонов: *Разрешите, товарищ подполковник?*

*eingefangen; ich habe geglaubt,
es ist alles aus;*

schwimmend;

*schimpf nicht; bei ihnen wird das
ganze Ufer bewacht;*

*Boot; finden; sie würden mich
gleich entdecken;*

*du bist dünn geworden, nur
Knochen; fahr das Auto näher
ran; (Gruß);*

*sag der Wache, dass sie nieman-
den herein lassen soll; da, nimm;
zieh dich an;*

genug;

wo warst du;

*ich will etwas Petroleum eingie-
ßen; hör auf;*

auf unser Wiedersehen;

*beim vertrockneten Baum; trinken
wir darauf, dass er zurück kommt;
da, nimm;*

*Diskussion; man soll sich für die
Variante Richtung Fjodorovka
entscheiden;*

Oberstleutnant;

reg dich nicht auf;

gestatten Sie;

⁵ «Тузик» ist ein russischer Hundename. Hier bezeichnet er ein kleines Boot.

⁶ »Керосину« bedeutet „etwas Petroleum“ (alte Genitivform, eine Art genitivus partitivus)

⁷ «Вожатый» ist hier ein Codename.

Грязнов: Давай, заходи.

Малышев: Что-что? Алло!

Грязнов: Слышал всё это! У меня *точные сведения*, абсолютно, из первых рук. Ну что? *Всю ночь зря мок*, Катасоныч? Садись! Да, Иван уже здесь. *У сухого дерева к берегу подойти не мог*.

Говорит, *немцев там полно*.

Патрули.

Катасонов: Да... Как же он?..

Грязнов: *Плыл!*

Катасонов: Так это ж... *и дюжий мужик не выдержит, а он...*

Грязнов: *Ну ладно... хватит. Хорошенького понемножку.*

Ivan kommt ins Zimmer

Холин: Иван! Стой!

Иван: Так как же это, а? Товарищ *подполковник!* Он говорит, *меня в тыл оформляют?!*

Он говорит, ваш *приказ – в Суворовское*⁸! Это что, правда, да?

Значит вы так, да? *Обманом...*

Ну, я же знаю, *наступление скоро*, знаю! Я же ещё *полезный* буду! Ну, сами же говорили, *разведка – самое главное!* Сами же говорили, *душа фронта – разведка!* А теперь так, да? Не поеду! *А силой ушлёте – убегу!*

К партизанам убегу!

Грязнов: Иван, ты поедешь в *Суворовское училище!* *Вник?* И никаких разговоров! Больше я к этому вопросу не возвращаюсь!

Иван: А я возвращаюсь! Холин! Холин, скажи ему, я же *полезный* буду! Ну *я же стараться буду!* Да не могу же я! Ну, Катасоныч, скажи им, не могу же я *в тылу!*

Грязнов: И чтоб к этому вопросу я больше не возвращался!

Иван: *Ладно...* В Суворовское, так в Суворовское. В *детдом*, так в *детдом*. *Мне всё равно*.

Im abgebrannten Dorf

Старик: (нрзб.)

В каждой строчке только точки,

komm rein;

genaue Angaben;

die ganze Nacht umsonst im

Nassen; beim vertrockneten Baum

konnte er nicht ans Ufer; dort sind

viel Deutsche; Patrouillen;

er ist geschwommen;

das hält auch ein robuster Kerl

nicht aus, und er;

nun gut... es langt; nicht zu viel

vom Guten;

Oberstleutnant;

mich versetzt man ins Hinterland;

Befehl; in die Kadettenschule;

durch Betrug;

bald gibt es den Angriff, nützlich;

Aufklärung;

die Seele der Front ist die Aufklä-

rung; und wenn Sie mich mit Ge-

walt wegschicken, lauf ich davon;

Kadettenschule; verstanden;

nützlich;

Ich werde mich bemühen;

im Hinterland,

gut; Kinderheim;

mir ist alles egal;

⁸ «Суворовское училище» ist eine berühmte Kadettenschule.

догадайся, мол, сама...

А печка-то она всегда, как стояла, так и стоять будет...

И кто его знает, ...

И куда он делся? Положил его здесь давеча... Тебе далеко?

Иван: Далеко.

Старик: Вот оно... выходит, всем далеко... да... А зачем?... *Кто его знает, зачем... Гвоздь потерял. Помог бы найти! Всё равно делать нечего.*

Заходи! А печка, она завсегда остаётся. Её огонь не берёт.

Иван: Вон, нашёл... *Прямой.*

Старик: Да нет... А мамка-то где? *Жива? А... У меня старуху тоже немец расстрелял. И где он делся?*

Был вот только что! *Длинный такой! В очках... И волосы вот такие... Тебя как зовут-то?*

Иван: Иван.

Старик: Пелагея, значит, вернётся... *Так мою старуху звали... А я избу przygotowю...*

Ein Auto kommt

Грязнов: Иван!

Катасонов: Как же это, Ваня, а?

Грязнов: *Ты что думаешь, у меня больше других дел нет, как за тобой по грязи гоняться?*

Иван: *А вас и не просили за мной гоняться!*

Грязнов: А ну, разговаривай, *как следует! Вник?*

Ишь ты, к партизанам захотел! А ну, марш в машину! Больше ты никуда не пойдёшь!

Иван: Пойду!

Грязнов: Я кому говорю: марш в машину!

Иван: *Всё равно убегу из вашего Суворовского...*

Из детдома убежал и из Суворовского убегу, подумаешь...

Катасонов: Я от бабушки ушёл и от дедушки ушёл...⁹ Хе-хе!

.....

⁹ Dieser Satz ist ein Zitat aus dem Märchen «Колобок». Das aus einem Brotlaib geformte Kind „rollt“ aus Übermut seinen „Großeltern“ davon und wird schlussendlich von einem Fuchs gefressen.

der Ofen ist für immer;

wo ist er hin; neulich;

wer weiß schon;

wozu; ich verlor den Nagel; hilf mir ihn zu finden; es gibt sowieso nichts zu tun; komm rein; der Ofen überlebt, was auch immer geschieht; das Feuer tut ihm

nichts; gerade;

lebt sie; meine Alte hat auch ein Deutscher erschossen; wo ist er; mit Brille; Haare;

so hieß meine Alte; und ich werde das Holzhaus herrichten;

glaubst du, ich habe sonst nichts zu tun, als dir durch den Dreck nachzulaufen;

niemand hat Sie darum gebeten; wie es sich gehört; verstanden; da schau einer an;

trotzdem laufe ich aus der Kadettenschule weg; Kinderheim;

Старик: *Господи, когда это всё кончится?*

mein Gott;

Im Auto

Грязнов: Ванюша¹⁰, ну пойми ты, дурачок, ну не твоё это дело – война. Вник?..

Dummerl; der Krieg ist nichts für dich; verstanden;

Иван: Но вы же обещали, что приказа не будет! Ляхова и Мороза убили! Я же знаю, потому что они большие! А я всюду пройду! И один я, вы же знаете... Нет у меня никого.

dass es den Befehl nicht geben wird; töten; ich komme überall durch; und ich bin allein, ich habe niemanden;

Грязнов: Ну, хватит, хватит, Ванюха¹¹, кончать с этим надо, решено!

es reicht; hören wir damit auf, es ist entschieden;

Иван: Да ничего не решено! Да что вы мне – отец, что ли?... Решать...

nichts ist entschieden;

Грязнов: Да замолчи ты! А то выпорю¹²...

schweig oder ich verprügeln dich;

Иван: Всё равно убегу, если сами не отпустите... Я сам себе хозяин!

trotzdem laufe ich weg, wenn Sie mich nicht weglassen; ich bin

Грязнов: Хозяин... Горе ты моё!...

mein eigener Herr; du, mein Sorgenkind;

Im Unterstand von Gal'cev

Гальцев: Вам известно, что в пятой роте вшивость? А бельё как следует не прожаривается¹³!

Kompanie; Läuse; die Wäsche wird nicht ordentlich erhitzt;

Вы уж доведите дело до конца, пожалуйста.

bringen Sie die Sache zu Ende;

Маша: Слушаюсь, товарищ старший лейтенант.

zu Befehl; Oberleutnant;

Гальцев: А то ведь, ей-богу, ну невозможно же просто!

so ist das doch, oh Gott, einfach

Маша: Слушаюсь!

unmöglich; zu Befehl;

Гальцев: А наступление начнётся? Тогда не до этого будет.

Angriff;

Маша: Слушаюсь, товарищ старший лейтенант.

zu Befehl;

Спасибо, товарищ старший лейтенант.

Гальцев: Из дома?

Маша: Из дома.

Гальцев: Всё в порядке?

alles in Ordnung;

Маша: Всё в порядке.

Холин: Привет начальству! Я тебя искал, искал, а ты...

ich grüße die Chefität;

Ну, вы продолжайте... я тут тихонько... подожду.

macht weiter... ich warte hier;

¹⁰ «Ванюша» ist eine Koseform für «Ив́ан».

¹¹ «Ваню́ха» ist ebenfalls eine Koseform für «Ив́ан»..

¹² «Вы́пороть» bedeutet „verprügeln mit einer Rute, einer Peitsche oder einem Gürtel“.

¹³ «Прожа́ривается» bedeutet hier die Sterilisierung der verlausten Wäsche durch Erhitzen.

Гальцев: Вы ведь командир, а не просто так! С подчинённых нужно требовать! И дело не в том, чтобы самой бегать, как угорелой!

Сейчас вроде тихо, да и время есть.

А наступление начнётся! И раненые, и атаки! Я просто не знаю, что с вами делать, честное слово! Если уж вы командир, то извольте навести порядок по вашей части!

Даю вам два дня сроку, навести в медслужбе порядок и доложить!

Маша: Слушаюсь, товарищ старший лейтенант. Вы не волнуйтесь, всё будет хорошо...

Im Birkenwald

Холин: Ну, а зовут вас как, товарищ лейтенант медицинской службы, а?

Маша: Маша.

Холин: Маша... Красивое имя.

А меня зовут Леонидом. Лёня попросту. Были такие?

Маша: Что?..

Холин: Ну... знакомые Лёни?

Маша: Нет.

Холин: Значит, я первый? С Украины?

Маша: Почему?

Холин: Ну... красивая, упрямая.

Маша: Нет, я под Москвой жила. Есть такая станция – Переделкино. Двадцать минут поездом.

Холин: А у нас триста километров, и всё считается под Красноярском¹⁴.

В нашем городе Суриков жил. Художник такой, слышали?

Маша: А у нас в Переделкине писатели жили. Мы однажды с девочками Алексея Толстого видели и Чуковского Корнея. Длинный такой, седой. По лесу гуляли...

А вы были ранены?

Kommandant; man muss die Untergebenen fordern; es geht nicht an, dass Sie wie eine Wahnsinnige hetzen;

jetzt ist es scheinbar ruhig; aber wenn der Angriff beginnt; Verwundete; Ehrenwort; Sie sind der Kommandant, dann machen Sie bitte Ordnung in der eigenen Abteilung;

zwei Tage Frist, um im Sanitätsbereich Ordnung zu schaffen und Meldung zu machen;

zu Befehl; sorgen Sie sich nicht;

Leutnant der Sanität;

einfach;

eigensinnig;

nahe bei Moskau;

bei uns sind es 300 km, und das gilt noch als nahe bei Krasnojarsk; Maler; haben Sie von ihm gehört; Schriftsteller;

groß gewachsen; grauhaarig;

verwundet;

¹⁴ Die ostsibirische Stadt «Красноярск» liegt am Jenisej.

Холин: Было дело. <i>Чё это мы всё «вы» да «вы»?</i>	warum sind wir noch per Sie;
<i>Может, хватит? Давай на «ты», а?</i>	es reicht wohl;
Маша: Я не могу так сразу.	
Холин: А я могу. <i>Ты постепенно, а я сразу, ладно?</i>	du machst es schön langsam, und
Маша: А!	<i>ich sofort, gut;</i>
Холин: Ты чего?	was hast du;
Маша: Паутина.	Spinnwebe;
Холин: <i>Вот страх-то! Эх ты, вояка! Командир полка – нос до потолка!</i> ¹⁵	oh, du Schreck; na du bist mir eine richtige Kämpferin;
Маша: <i>А я, кроме пауков, ничего не боюсь.</i>	außer vor Spinnen fürchte ich
Холин: Ничего?	<i>mich vor nichts;</i>
.....	
Гальцев: Васильев? Капитана Холина не видели?	
Васильев: Товарищ старший лейтенант, он туда пошёл. С военфельдшером.	Obersanitäter;
.....	
Холин: <i>Пройди по берёзке! Ты ж ничего не боишься. ... Давай!</i>	geh die Birke rauf; du fürchtest
Маша: Пройду.	<i>dich doch vor nichts;</i>
Холин: Хе-хе ... <i>Может, хватит? А ну, прыгай, я поймаю! Ну!</i>	vielleicht reicht es; spring, ich
.....	<i>fange dich auf;</i>
<i>Струсила?</i>	hast du Angst;
Маша: Не-а...	
Холин: А чего же?	
Маша: Так просто.	
Холин: <i>Струсила? Ну ладно... Я тебя прощаю.</i>	hast du Angst; gut; ich verzeihe
Маша: <i>А мне не надо вашего прощения.</i>	<i>dir; ich brauche Ihre Verzeihung</i>
Холин: Не надо? <i>Давай помогу!</i>	<i>nicht; komm, ich helfe dir;</i>
Маша: Я сама!	
Холин: А, сама-сама! Эх!	
.....	
Маша: Ну, пойдёшь ко мне!	
Маша: Зачем?	
Холин: Ну, пойдёшь, Маш...	
Маша: Ну зачем?...	
Холин: Ну, пойдёшь скорее! Скорее! А теперь уходи! Уходи, Маша,	schneller;

¹⁵ «Командир полка – нос до потолка» ist ein Wortspiel (wortwörtlich: „Regimentskommandeur – die Nase bis zur Decke“).

слышишь, Маша? Иди, иди! Скорее уходи, Маша!

.....

Ну что ж, *пойдём войска твои посмотрим!*

gehen wir deine Soldaten kontrollieren;

Beim Beobachtungspunkt und im Unterstand

Катасонов: Сидят мои, Ляхов и Мороз...

Холин: *Иди покури!*

rauch eine;

Катасонов: *Здравия желаю!*

(militärischer Gruß);

Холин: Здравствуй, Катасоныч!

Гальцев: Здравствуйте!

Холин: Гальцев, дай *схему обороны!* Ты подожди меня там, в своём метро¹⁶! Я скоро.

Verteidigungsplan;

Катасонов: Товарищ старший лейтенант, я тут у артиллеристов *пластиночку достал, им без надобности, а у вас, говорят, патефон, вот послушать бы.*

Schallplatte; auftreiben; die brauchen sie nicht; Plattenspieler; ich würde sie gern hören; der Plattenspieler ist kaputt; reparieren;

Гальцев: *Так патефон-то сломанный.*

Катасонов: Ничего, починим.

Гальцев: Ну, спасибо, Катасоныч.

Катасонов: Вот, товарищ капитан, *всё-таки лучше этого места нету.*

es gibt keinen besseren Platz als diesen;

Холин: А где мы *высадимся*, а, Катасоныч?

an Land gehen;

Катасонов: А мы *высадимся пониже, вон в тех кустиках. Так вроде хорошо будет.*

flussabwärts; Sträucher; so scheint es gut zu sein;

Холин: Угу...

mhm;

Катасонов: *Вы только договоритесь с артиллеристами, в случае чего, пусть нам проход оставят.*

vereinbaren Sie mit den Artilleristen, dass sie uns dort für alle Fälle einen Korridor lassen;

Холин: Фу, чёрт! *Поглубже отрыть не мог, что ли? Ты знаешь, кто там в тельнике¹⁷ на той стороне?*

hättest du nicht tiefer graben lassen können; auf der anderen Seite;

Гальцев: Знаю.

Холин: Ну и что, *вытащить* не можешь? *На час дел всего!*

in einer Stunde ist das erledigt;

Ну *ладно...* У тебя *лодки* есть?

gut; Boot;

Гальцев: Нет.

Холин: *А чего врёшь?*

warum lügst du;

¹⁶ «Метро» wird hier allegorisch als „Unterstand“ verwendet.

¹⁷ «Тельник» ist die umgangssprachliche Verkürzung von «тельняшка» und bezeichnet das blau-weiß gestreifte Unterhemd der Flottenuniformen.

Гальцев: А зачем тебе?

Холин: Надо. *Врать-то и то, как следует, не умеешь.*

Гальцев: Так это ж десантные средства!

Холин: Во-во! Они мне как раз и нужны.

Гальцев: А что вы с Катасоным все *высматриваете? Поиск, что ли, готовите?*

Холин: На пикник собираемся! С твоим патефончиком...

Гальцев: Опять Иван пойдёт?

Холин: Иван-Иван... что я тебе, справочное бюро, что ли? Хм... Иван!... Ха-ха-ха!

Гальцев: Ты чего?

Холин: Да так, ничего. *Фельдшерица у тебя подходящая*¹⁸...

Гальцев: Откомандировываю я её. Не справляется.

Холин: Ух и зверь же ты, Гальцев. *Нежности у тебя не хватает.*

Гальцев: *Война есть война.* Мужчины с мужчинами должны воевать. *Девушки тут ни при чём.*

Холин: Ну ладно, иди, ты мне больше не нужен, мужчина...

Auf der Straße

Солдат: Простите, вас зовут не Маша?

Маша: Маша...

Солдат: А вы... вы меня не помните?

Маша: Нет... не помню.

Солдат: Ну как же вы меня не помните, мы же с вами вместе в институт поступали и *за одним столом* сидели на экзамене.

Маша: А... да-да, помню...

Солдат: Как я рад, что я вас увидел!

Маша: Я тоже...

Солдат: Маша!

Маша: А?

Солдат: Боже мой, Машенька, я так рад, что я вас увидел! *А куда вы девались* после экзамена? Я вас потом *искал, искал*... И вот я вас нашёл, Машенька... Иду! Я нашёл вас, Машенька! Мы увидимся, да? Мы увидимся, Машенька! Мы увидимся! Мы увидимся!

wozu brauchst du sie;

du kannst nicht einmal richtig

lügen; Landungs-;

eben;

suchen; bereitet ihr euch etwa auf

eine Suchaktion vor;

wir planen ein Picknick; mit deinem

Plattenspieler;

bin ich für dich ein Auskunftsbüro;

Sanitäterin; passend;

abkommandieren; sie bewältigt

ihre Aufgabe nicht;

Grobian; dir fehlt das Feingefühl;

fühl;

Krieg ist Krieg;

kämpfen; Mädchen haben da

nichts verloren; gut;

an einem Tisch;

wohin hat es

Sie *verschlagen*; suchen;

¹⁸ «Подходящая» ist Cholins sprachliche Erfindung für «подходящая» (= passend).

Im Unterstand von Gal'cev

Катасонов: Товарищ капитан!	Hauptmann;
Холин: А, Катасоныч!	
Катасонов: Прибыли!	Sie sind da;
Холин: Хорошо, давай!	
Иван: Холин, здравствуй!	
Холин: Здравствуй, Иван!	
Гальцев: Иван?	
Иван: Здравсьте!	
Гальцев: Здравствуй!	
Холин: Гальцев, помоги!	
Гальцев: Здравсьте, Катасонов!	
Катасонов: Здравия желаю!	(militärischer Gruß);
Холин: Гальцев, дай-ка нам что-нибудь такое интересное, журнал или ещё что. Только с картинками!	
Гальцев: А ну-ка, иди сюда! <i>Держи, про разведчиков!</i>	nimm; über Aufklärer;
Иван: Я его читал.	
Гальцев: Ну, а этот?	
Иван: И этот читал.	
Гальцев: И этот?	
Иван: Читал.	
Гальцев: Да <i>врешь!</i>	lügen;
Иван: Да нет, правда, читал. Знаешь, я в штабе всё это время сидел и читал. Три дня ничего не делал, только читал!	
Катасонов: А я, товарищ старший лейтенант, <i>пружину для патефона в штабе достал!</i> ..	eine Feder für den Plattenspieler habe ich im Stab organisiert;
Гальцев: Спасибо, Катасоныч, спасибо! <i>Патефон под кроватью.</i>	unter dem Bett;
Иван: А чего это там у тебя такое большое?	
Гальцев: А это <i>трофейное, про искусство.</i>	Beutestück, über Kunst;
Иван: Картинки есть?	
Гальцев: Тут одни картинки и есть.	
Иван: Ну-ка, дай!	
Холин: Ты бы послушал, как шпрехает ¹⁹ ! Как фриц ²⁰ ! Я его в прошлом году <i>в переводчики вербовал, а он батальоном командует!</i> А?..	zu den Dolmetschern anwerben; er aber kommandiert ein Bataillon;

¹⁹ «Шпрехать» ist die Russifizierung des deutschen Wortes „sprechen“.

²⁰ «Фриц» ist der Spitzname für deutsche Soldaten.

Иван: Ой, ты! *Во дают!* Это немцы?

Гальцев: Да, старинная.

Иван: Всё равно фрицы... А вот этот, на лошади, худущий... Я *точь-в-точь* такого на мотоцикле видал! Смотри... тоже топчут народ!

Гальцев: Так это ж *выдуманно*...

Иван: Выдуманно! Я их знаю... А это кто такой? Фриц?

Гальцев: Это... не то врач, не то писатель немецкий...

Иван: Да у них нет писателей! Я же сам видел, как они книги жгли на площади! Бензином облили и подожгли. *Неделю потом сажа летала.*

Гальцев: Так это старый писатель, лет четыреста назад.

Иван: Ну, может, если старый...

Холин: Так что, если нас *застукают*, ребята *прижмут их*...

Катасонов: Угу...

Холин: А Ивану по болоту проход оставим. *Последним отхожу я. Вник?*

Иван: А это чё за *штуковина*?

Катасонов: Я всё-таки думаю у Гальцева *плоскодонку* взять, так лучше будет.

Гальцев: А меня возьмёте?

Катасонов: Куда?

Гальцев: На тот берег.

Холин: Ха-ха-ха! Видал? *Охотничек*²¹ *нашёлся!* Да ты плавать-то *хоть умеешь?*

Гальцев: Как-нибудь! *Раз пять туда и обратно могу.*

Холин: *Силён мужик!* Ну, а *ружьешком*²² ты не балуешься?

Гальцев: Да *перестань ты!*

Холин: Ха-ха-ха! Видал? *С полоборота завёлся!* Никакой *выдержки!* А ещё на тот берег *собирается.*

Гальцев: Ну, тогда я *лодку* не дам.

da schau her;

alt;

Pferd; sehr mager;

ganz genau; niedertrampeln;

ausdenken;

verbrennen; begießen; anzünden;

eine Woche ist der Ruß herum-
geflogen;

entdecken; niederhalten;

(Zustimmung);

für Ivan lassen wir einen Korridor
durch den Sumpf frei; als Letzter
gehe ich weg; kapiert;

und was ist das für ein Ding;

Flachboot;

an das andere Ufer;

da hat sich einer gefunden, der
unbedingt will; wenigstens;

5 x hin und zurück kann ich es;

der Kerl ist kräftig; greifst du auch
manchmal zum Gewehr;

hör doch auf;

er ist gleich auf 100; keine

Beherrschung; und will noch an
das andere Ufer;

Boot;

²¹ «Охотничек» ist ein ironisch gemeinter Diminutiv von «охотник». Das Wort «охотник» hat zwei Bedeutungen, die erste Bedeutung ist „Jäger“, die zweite „Liebhaber von etwas“ bzw. „einer, der etwas unbedingt will“.

²² «Ружьёшко» ist ein ironisch gemeinter Diminutiv von «ружьё» (Gewehr).

Холин: Ну, лодку-то мы сами возьмём, что у нас рук нет, что ли, а в случае чего, комдиву позвоню, так ты её сам на своём горбу к реке припрёшь!

Иван: Ой, да ладно вам! Он и так даст. Ведь дашь, а?

Холин: Ну ладно, хватит, пошли, посмотрим! А ты здесь побудь, отдыхай!

Иван: Ух и нож! Слушай, Гальцев! Дай его мне, а?

Гальцев: А... да я бы дал, Вань, понимаешь...

Холин: Да не будь крохобором, отдай!

Гальцев: Память это. Друга это финка²³, а друг погиб.

Иван: А... Ну, тогда дай хоть до вечера!

Гальцев: Возьми... Ну чего мне с вами тащиться? На тот берег не берёте, а где лодки – сами знаете...

Холин: Ну ладно, ладно, идём, я тебя возьму, только не сегодня... после войны ...
(Песня, нрзб.)

Катасонов: Ну вот... А за ужином послушаем...
Будет у тебя такой ножик. Завтра достану. Завтра же!

Im verbrannten Wäldchen

Гальцев: А где его отец и мать?

Холин: Чьи?

Гальцев: Ивана.

Холин: Ивана... Не знаю! Мать с сестрёнкой вроде убили, отец – пограничник, погиб, что ли...

Гальцев: Вот как...

Холин: Вот-вот! Ему столько пережить пришлось, что тебе и не снилось! И в партизанах был, и где его только не мотало...

Гальцев: А что ж теперь с ним будет?

Холин: А чего, если после войны мать не отыщется, значит, подполковник, либо Катасоныч усыновят его.

Гальцев: А почему это они, а не ты?

haben wir etwa keine Hände;
im Falle eines Falles; Divisions-
chef; auf deinem Buckel; herbrin-
gen;

ist schon gut;
ist schon gut; und du bleib hier;

was für ein Messer;

sei kein Kleinkrämer, gib es ihm;
das ist ein Andenken; das ist das
Messer eines Freundes, und der
Freund ist umgekommen;

wenigstens;

wozu soll ich mitkommen;

Boot;

nach dem Krieg;

(Lied, unverständlich)

beim Abendessen;

Messer; organisieren;

die Mutter und die Schwester, so
scheint es, wurden umgebracht;

Grenzsoldat; er ist gefallen;

er musste so viel erleben, das
lässt du dir nicht einmal träumen;
und wo hat es ihn nicht hin ver-
schlagen;

und wenn man nach dem Krieg die
Mutter nicht findet, dann wird
der Oberstleutnant oder Kataso-
nyč ihn adoptieren;

²³ «Финка» ist ein finnisches Messer mit einer kurzen und dicken Klinge.